

# DIE ERDE IST KEINE SCHEIBE!



**Preis: tschi Lobi!**

**Hoffenheim II 13/14**

**Ciao Nordkurve,**

Sie grätschten, sie ackerten, sie kämpften um jeden Zentimeter auf dem grünen Rasen, und bisßen bis zum Umfallen (der Auswechslung) auf die Zähne. Über die Leistung im Rheinland-Pokal-Viertelfinale gibt es eigentlich keine zwei Meinungen: So muss das Spiel der TuS immer aussehen! Giftig und gierig nach Erfolg! Leider schenkte uns der Fußballgott kein zweites Tor, was gleichbedeutend mit dem Sieg gewesen wäre und so schied man bitter im Elfmeterschiessen aus. Neben den fehlenden Pokaleinnahmen verliert man auch die Möglichkeit, mal wieder einen "großen" Namen auf dem Oberwerth begrüßen zu können. Naja, den Traum muss man auf nächstes Jahr verschieben. Erfreulich dennoch, dass die Mannschaft in Worms den Sieg mit nach Hause nehmen konnte und so ganz wichtige Punkte gegen den Abstieg sicherte. Nicht von der Hand zu weisen sind aber auch die scheinbaren Motivationslücken etlicher Leute in der Nordkurve. Sind bei Spielen gegen Pfullendorf, Zweibrücken und erwartungsgemäß auch heute wieder nur die üblichen Verdächtigen in der Kurve anzutreffen, explodiert die Entwicklung bei "brisanteren" Spielen förmlich und der Block 1 zeigt sein eigentlich vorhandenes Potential. Daran gilt es zu arbeiten, damit wir auch gegen kleinere, und vermeintlich unattraktivere Teams einen ordentlich gefüllten Stehplatzblock haben, der seine Möglichkeiten ausspielen kann. Es liegt an jedem von euch! Motiviert eure Freunde auch bei solchen Begegnungen und lasst uns gemeinsam für unseren Verein und unsere Stadt immer! abgehen!

Alles für Koblenz!

**TuS - Pfullendorf**

Der Tabellenletzte Pfullendorf unter Woche am heimischen Oberwerth: Vorzeichen auf einen Fußballklassiker sehen anders aus! Dennoch ging es mehr oder weniger zuversichtlich gestimmten Stadion, da die Aussichten auf drei wichtige Punkte für das Punktepolster zur Abstiegszone relativ gut standen. Am Schängelstand kurz mit neuen Aufklebern eingedeckt, Fahnen aufgehängt und der Kick konnte vor knapp 1400 Zuschauern, darunter auch der Null-Mann-Mob aus Pfullendorf, beginnen. Das Spiel gestaltete sich in Halbzeit eins eher langweilig mit leichter Überlegenheit für die TuS. Marx nutzte die Gunst der Stunde und netzte nach einer halben Stunde zur verdienten 1-0 Führung. Danach größtenteils Rumgepimmel von Seiten der TuS, die es verpasste, den Tabellenletzten mal richtig unter Druck zu setzen und nachzulegen. Das alte Lied! In der Folge drängte der Gast auf den Ausgleich und konnte die spielerische Hoheit sein Eigen nennen. In der Schlussphase wachten dann auch endlich wieder die Jungs in blau und schwarz auf und konnten das Ergebnis durch Stumpf und den in den letzten Wochen wirklich sehr überzeugenden Saito auf 3-0 hochschrauben. Im Endeffekt sieht das Ergebnis klarer aus, als es

wirklich war. Unter'm Strich stehen nichtsdestotrotz drei Punkte- was will man mehr?! Kurz ein paar Worte zur Stimmung: Kaum Leute vor dem Vorsängerpodest (beschämend), die Meute, die anwesend war, sang die erste Halbzeit mehr oder weniger konsequent durch ohne Bäume auszureißen. Zur zweiten Halbzeit muss ich nichts sagen, ich war froh, als der Schiedsrichter zum Duschen bat und mich von der Qual erlöste. Um ehrlich zu sein, bin ich es an der Stelle mittlerweile aber auch einfach Leid, mich über die Tristesse bei Heimspielen mit Scheißgegner zu beschweren. Die Kurve muss IMMER da sein, egal, welche Mannschaft es sich erdreistet, der TuS die Punkte klauen zu wollen. Hier muss auf jeden Fall etwas passieren. Aber genug hierzu, ich kotz schon wieder ab...

## TuS – SVN Zweibrücken

Heimspiel, das bedeutet in den letzten Wochen bei den weniger namhaften Gegnern in unserer Liga leider oftmals lethargisches Verhalten und ein lückenbehafteter Block 1. Dies sollte auch heute wieder der Fall sein. Nichts desto trotz müssen wir auch durch diese Spiele. Sich gegen Mittag also mal aus dem Bett geschält, den Schal übergeschwungen und ab zum Treffpunkt auf dem heiligen Oberwerth. Rein ins gute alte rund und erstmal den Block geschmückt. Positiver Aspekt heute ganz klar das Wetter, der gelbe Ball am Himmel hatte heute endlich mal wieder richtig Bock und so stellte sich doch so etwas wie Vorfreude ein. Diese wurde allerdings jäh gestoppt den die Gäste netzen quasi mit dem ersten Angriff direkt ein. Danach der übliche Regionalliga tritt. Die TuS schlecht, Zweibrücken auch und auch die Nordkurve präsentierte sich alles andere als in Bestform. Und das wo man mit einem Sieg heute einiges an Punkten zwischen sich und die Abstiegsränge hätte bringen können. Zur Stimmungserheiterung vor der Pause sorgte dann aber in der Nachspielzeit der ersten Hälfte das 1-1 durch Michael Stahl. Nach einem weiten Einwurf von Marx konnte Stahl beim anschließenden Gestocher im 16er der Pfälzer dem Ball im Netz unterbringen. Hoffnung auf Besserung keimte also wieder auf. Hälfte 2 ging dann aber weitestgehend so weiter wie die erste lief, also mehr so Not gegen Elend. Zweibrücken hierbei allerdings engagierter und folgerichtig traf die Gäste in der 61. Minute zum sehenswerten 1-2 durch Fallrückzieher mit anschließender Ping-Pong Einlage auf der Linie. Am Spielstand änderte sich von hieran nichts mehr. Der Nordkurve muss man heute leider einen Totalausfall attestieren vor allem in der 2. Halbzeit wurde sich eher der Sonne und dem lockeren Gespräch als dem Spielgeschehen oder gar einem Support gewidmet. Das muss besser werden auch gegen solche Bumsgegner! Als Fazit bleibt eine verpatzte Generalprobe vor dem wichtigsten Spiel der Saison und wieder vermehrte Abstiegsorgen am Oberwerth.



## TuS Koblenz- Eintracht Trier (Rheinlandpokal-Viertelfinale)

Der Treffpunkt schon früh in der Stadt war eigentlich ganz gut besucht und so ging es irgendwann auch Richtung Stadion. Dort angekommen ließ es sich die Staatsmacht nicht nehmen, eine kleine "Macht"-Demonstration zu zeigen, was eine Festnahme wegen nix nach sich zog. So kann man die Leute bereits vor dem Spiel auf Touren bringen. Diese "Motivation" bekamen auch mal direkt die Spieler der Eintracht zu spüren, welche unseren Platz begutachteten. Teilweise derbe Beleidigungen waren da mit dabei. Aber wenn man als ehemaliger Koblenzer Spieler bei so 'nem Kackverein anheuert, brauch man sich nicht beschweren. Als sich das ganze beruhigte, ging es mit den normalen Aufbauarbeiten im Block weiter. Merkwürdig füllte sich auch die Kurve und viele Gesichter tauchten heute wieder auf, die man schon längere Zeit nicht mehr im Stadion gesehen hatte. Zum Einlauf der Mannschaften gingen in der Nordkurve etliche, bunte Rauchtöpfe an, zudem Fackeln und drei Silvester-Batterien. Imposantes Bild, welches alle Beteiligten auf dem Platz und auf den Rängen nochmal pushte. Die Stimmung das ganze Spiel über auf einem ordentlichen Niveau, was natürlich auch vom Spielverlauf begünstigt wurde. Quasi mit dem 1:0-Führungstreffer für uns betraten die Gäste um die Gruppe mit dem "hässlichsten Gruppenlogo der Republik" den Block. Erstmal abkotzen ihrerseits und feinsten Torjubel bei uns. Der Auftakt also gelungen. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein spannendes Pokalspiel, welches echte Werbung für den Fußballsport war und verdeutlichte wieso man diesem Sport so verfallen ist. Den Ausgang des Spiels kennt jeder: Bitter! Die Gäste durften am Ende jubeln und bekamen auf dem Platz direkt mal Dresche von der BFE-Einheit. ACAB!

Nach dem Aufmuntern der Spieler vor der Kurve gab es wohl noch paar Zwischenfälle im Laufe des Abends. Glaubts man der RZ liefen paar Unbelehrbare durchs weite Rund auf der Suche nach Stunk. Hehe. Wie die Gazetta weiter berichtete, hetzten einige andere den Bussen hinterher. Allerdings kennt man ja auch die Schreiberlinge der RZ und ihre "Quellen" bei der Polizei ganz gut: Viel Phantasie bei den Protagonisten herrscht dort immer vor. Nach unseren Kenntnissen gab es keinen direkten Ärger zwischen Fans beider Mannschaften und die Gäste konnten unbeschadet die Heimreise antreten. Das nächste Mal stellen wir uns einfach vor den Haupteingang, damit die Presse keine Geschichten schreiben kann und die gegnerische Fanszene uns sieht. Ach ne, sorry war gerade mit den Gedanken auswärts in Trier. Bis nächstes Jahr!



## Worms - TuS

Am vergangenen Samstag ging es für unser Regionalligateam in das nahe gelegene Rheinhessen. Unsere Schängel waren zu Gast bei der VfR Wormatia aus Worms. Das Hinspiel auf dem Oberwerth ging recht torreich mit 3:3 zu Ende und so konnte einem schönen Fußballnachmittag entgegen gefiebert werden. Der Haufen Zugfahrer, der sich vor dem Hauptbahnhof versammelte, war trotzdem extrem ausbaufähig. Rappelt euch mal auf, die TuS spielt auswärts!!! So ging es dann also mit rund 50-60 Hartgesottenen gen Bingen und von dort dann Richtung Worms. In Worms erwartete uns strömender Regen, welcher uns zum Wormatia-Stadion begleitete. Nachdem man dann noch, zusammen mit 2 Autobesatzungen der arbeitenden Gesellschaft, das Wormser-Labyrinth bezwungen hatte, konnte man endlich den netten und altmodischen Gästeblock entern und diesen ordnungsgemäß schmücken. Die RMS-Fahne machte sich prima zwischen einem großen Baum und irgendwelchen Baugerüsten und auch die restlichen Banner fanden einen treffenden Platz. Gesamtbild zufriedenstellend. Die restliche Zeit bis zum Spiel wurde sich an der Verkaufsbude getummelt und einige Rosé-Fanta, oder auch Buchsenöffner geschimpft, glitten die durstigen Koblenzer Kehlen hinab. Als dann der durchschnittliche Promillestand im gefühlten zweistelligen Bereich angelangt war, ertönte auch schon der Anpfiff. Trotz des weniger aufregenden Gekickes auf dem Platz, Krönung war die gelbe Karte von Bartsch in der 42. Spielminute, konnten wir einen anständigen Support (optisch als auch akustisch) hinlegen. In der Halbzeitpause wurden sich dann erneut alkoholische Getränke aus dem Saft der Beeren der Weinrebe zu Gemüte geführt und so konnten die zweiten 45 Minuten gestärkt angegangen werden. Bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff gab es schon einen Treffer zu bejubeln. Burak Sözen traf zum 1:0 für unsere Blau-Schwarz-Gelben. Jetzt musste die Führung nur noch in trockene Tücher gelegt werden. Von Wormser Seite aber kaum Gegenwehr und so konnte der eingewechselte Lahn kurz vor Schluss mit dem 2:0 noch einen drauf setzen. Die Stimmung war extrem spielorientiert in der zweiten Hälfte und so konnte vor allem der neue "Du bist mein Glück"-Schlager perfekt die Freude über den Sieg ausdrücken und auch eine vernünftige Lautstärke erreichen. Hinter dem SUPS-Banner im Heimblock waren außer wenigen Schlachtrufen in den gesamten 90 Minuten nicht viele Bemühungen zu erkennen. Lediglich nach dem Spiel überzeugten einige Fans der Wormatia mit Pöbeleinlagen aufm Zaun. Nach Abpfiff dann noch die Mannschaft gebührend verabschiedet, die unter der Woche auch durchkämpfte 120 Spielminuten hinter sich hatte, und die Heimreise angetreten. Diese verlief wie erwartet reibungslos und so schlugen wir ohne Vorkommnisse am frühen Abend wieder in Koblenz auf. Ein erfolgreicher Tag in der tristen Regionalliga Süd-West ging zu Ende und einige Unaufhaltsame zog es direkt noch auf eine Vielzahl Königsbacher Pilsener in die Altstadt.

## Impressum

Dies ist kein Schreiben im Sinne des Presserechts sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte

Bei den gezeigten Bilder kommt es den DEiKS-Verantwortlichen lediglich auf den künstlerischen Aspekt an, wir weisen jegliche Beteiligung und Aufruf zu/an strafbaren Handlungen von uns. Die Künstler kennen wir nicht. Darüber hinaus dienen diese Bilder lediglich der Dokumentation und wurden uns anonym zugspielt.

## Kontakt

deiks@infernokoblenz.net, info@infernokoblenz.net oder persönlich direkt am Schängelstand